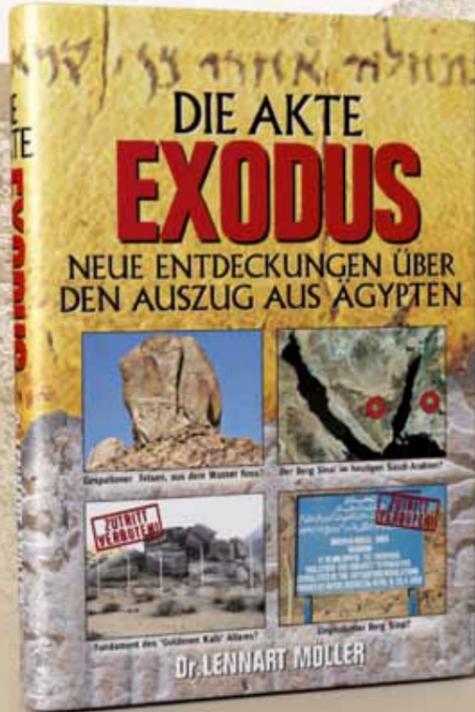


SPEKTAKULÄRE FUNDE WERFEN NEUES LICHT AUF DIE GESCHICHTE DES

EXODUS



450 Seiten, Geb. Hardcover
ISBN 978-3-942540-00-1
Bestellnummer: 447600
Preis 29,90 € (D), 45,90 CHF



790 farbige Fotos und Abbildungen

ZUTRITT VERBOTEN!



Hochauflösendes DIN-A1
Satellitenposter zum Buch
Bestellnummer: 447600P
Preis 19,90 € (D), 29,90 CHF

Eine der grössten Geschichten der Menschheit wird lebendig! „Die Akte Exodus“ belegt den Auszug Israels aus Ägypten. 790 Fotos und Grafiken dokumentieren spektakuläre Funde.

- **Wo führte Mose das Volk Israel durchs Rote Meer?**
- **Liegt der Berg Horeb (Sinai) in Saudi-Arabien?**
- **Wo liegt Midian, finden sich dort Spuren der Israeliten?**
- **Gibt es den gespaltenen Fels, aus dem Wasser floss?**
- **Wo stand der Altar für das Goldene Kalb?**

Offene Fragen finden überraschende Antworten. „Die Akte Exodus“ bestätigt die biblische Geschichte. Begleiten Sie Dr. Lennart Möller zu den Spuren des Exodus. Staunen Sie über die Glaubwürdigkeit der Bibel!



Der Autor Dr. Lennart Möller ist Professor für Umweltmedizin am renommierten Karolinska-Institut der Universität Stockholm. Er ist Autor mehrerer Bücher über Themen aus Wissenschaft und Religion. „Die Akte Exodus“ fasst seine mehrjährigen Nachforschungen über den Auszug des Volkes Israel aus Ägypten zusammen.

Informationen zum Buch erhalten Sie auf
WWW.DIEAKTEEXODUS.COM



Der englischsprachige Film zum Buch wird 2011 in Israel und USA uraufgeführt.

www.exodusconspiracy.com



Liegt der Horeb in Saudi-Arabien?

aus:
factum

Die Exodus-Route war anders. Mose hat die Zehn Gebote auf dem Jabal al Lawz erhalten, einem heute in Saudi-Arabien liegenden Berg. Ein neuer Bildband will dies belegen.

Lennart Möller, der Autor des reich illustrierten, jetzt in deutscher Übersetzung erhältlichen Bandes «Die Akte Exodus», ist überzeugt, dass der Berg Gottes, der Sinai, im heutigen Saudi-Arabien liegt. Möller forscht als Umweltmediziner am renommierten Karolinska-Institut der Universität Stockholm. Im Rahmen des EU-Forschungsprojekts ECNIS (Environment Cancer Nutrition Individual Susceptibility) entwickelt er neue Analysemethoden, um schädliche Einwirkungen auf die menschliche Erbsubstanz zu erkennen. Doch seine Interessen reichen weit über sein Spezialgebiet hinaus. (...)

Seit Jahren befasst sich Möller mit dem Auszug der Israeliten aus Ägypten, den die Bibel im 2. Buch Mose schildert. Im Jahr 2000 machte er seine Thesen erstmals öffentlich. Inzwischen erscheint die überarbeitete Version seines Buches als 450-seitiges Werk mit knapp 800 Fotos, in dritter Auflage und auf Deutsch. Möllers Ausgangsthese lautet: «Die Bibeltexte, mit denen sich mein Buch befasst, sind wahre historische Dokumente. Sie wurden korrekt überliefert und handeln von tatsächlichen Begebenheiten.» Und so macht sich Dr. Möller mit der Bibel in der Hand auf Entdeckungstour in die Zeit vor, während und nach dem Exodus. Zu Hilfe nimmt er zusätzlich die Berichte des jüdischen Historikers Flavius Josephus. (...)

«Die Akte Exodus» erregt in vielerlei Hinsicht Aufsehen, am meisten wohl wegen des Umstands, dass sich der «Berg Gottes» (2. Mose 18,5) im heutigen Saudi-Arabien befinden soll. Auch habe die Durchquerung des Meeres nicht am Golf von Suez, sondern am Golf von Akaba, beim ägyptischen Ort Nuweiba, stattgefunden. Dort gegenüber liege das Land Midian. (...)

Ein markantes Beispiel für Möllers Vorgehensweise ist der «Felsen am Horeb» (vgl. 2. Mose 17,5–6). In Rephidim schlug Mose auf Gottes Geheiss hin mit dem Stab auf den Fels. Darauf floss so viel Wasser aus dem Stein, dass das ganze Volk, geschätzte zwei Millionen Menschen,

den Durst stillen konnte. Anhand des biblischen Berichts analysierte der Autor Topografie und Gestalt in der von ihm als besonders interessant eingestuft, saudischen Wüstenregion. Tatsächlich befindet sich in der Nähe des *Jabal al Lawz* ein markanter, haushoher Gesteinsturm, der von oben nach unten gespalten ist. Aber nicht nur das. In einiger Entfernung davon liegen die Überreste eines Altars. Ist dies die Opferstätte, die Mose nach dem Sieg über die Amalekiter errichtete (vgl. 2. Mose 17,15)? (...)

Der Amerikaner *Tim Mahoney* arbeitet gegenwärtig mit Hochdruck an einem Film zum Thema. Flimmert «The Exodus Conspiracy» nächstes Jahr über den Bild-



Gespaltenen Fels

schirm, dann dürfte die Diskussion so richtig in Gang kommen. (...)

Heute sind die in «Akte Exodus» beschriebenen Plätze fast samt und sonders archäologische Sperrgebiete. Um den «Horeb» wurde Stacheldraht gelegt, der Zugang zum Berg ist bewacht. Lennart Möller: «Als wir im Golf von Akaba tauchten, kreisten ständig Helikopter über uns. Wenn Sie in Saudi-Arabien sagen, dort finden sich Spuren der Hebräer, dann werden Sie verhaftet und des Landes verwiesen.» Will die saudische Regierung die archäologischen Zeugen der Vergangenheit schützen oder will sie die jüdischen Spuren im Land verstecken? (...)

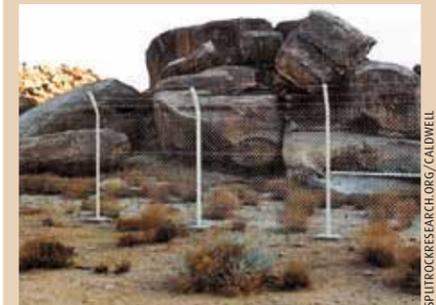
Gekürzte Version eines Artikels in factum
07/2010, www.factum-magazin.ch



Die Akte Exodus auf YouTube!



http://www.youtube.com/watch?v=blcT_NL0lrk



Podest fürs Goldene Kalb

Tolles Satelliten-Poster!



«Die Akte Exodus»
auf einen Blick